

Allgemeine Ausleihbedingungen und Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Gebrauch der Großgeräte **Hindernisbahn**

KreisSportBund
Viersen e.V.



1. Die Reservierung der Großgeräte erfolgt grundsätzlich beim
 - a. **KreisSportBund Viersen e. V.**
 - b. Rathausmarkt 3
 - c. 41747 Viersen
 - d. Tel. 02162 39-1477
 - e. Mail: Esther.Storck@kreis-viersen.de
2. Anfragen werden nach dem Eingangsdatum bearbeitet. Sie müssen spätestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin vorliegen.
3. Für die Eventmodule werden für die Ausleihfrist von 6 Tagen folgende Gebühren erhoben:

	Mitglieder/Koop.- Partner	Nichtmitglieder
Hindernisbahn	€ 90,-	€ 300,-

4. Zusendung des Überlassungsvertrages in zweifacher Ausfertigung + Zusendung von Aufbauanleitung.
5. Bei Stornierung nach Eingang des unterschriebenen Überlassungsvertrages werden
 - a. 25,- € in Rechnung gestellt.
6. Ein Überlassungsvertrag wird vom Mieter unterschrieben zurück an die Geschäftsstelle des KreisSportBundes Viersen geschickt.
7. Der Mieter holt den Schlüssel für den Hänger in der Geschäftsstelle in Viersen ab.
8. (Bitte achten Sie auf darauf, dass ihr Fahrzeug eine Anhängerkupplung hat ggf. auch einen Adapter).
9. Der Mieter holt das Großgerät bei Herrn Michels, Borner Str. 9 in 41372 Niederkrüchten ab
10. Der Mieter sorgt für alle erforderlichen Genehmigungen zur Durchführung der Veranstaltung. Eventuell anfallende Gebühren gehen zu Lasten des Mieters.
11. Das Equipment entspricht allen Sicherheitsvorschriften und ist vom TÜV abgenommen.
12. Sind keine weiteren Vereinbarungen getroffen, verpflichtet sich der Mieter, den vollen Mietbetrag unverzüglich nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.
13. Der Ausleiher benötigt ggf. einen Adapter zum Transport des Anhängers
14. Der Mieter bringt den Hänger mit dem fachgerecht eingepackten Großgerät nach Niederkrüchten zurück. (Das Großgerät wird nur **TROCKEN** und **SAUBER** in den Anhänger gepackt!)
15. Schlüssel werden in der Geschäftsstelle in Viersen zurückgegeben.

Benutzung auf eigene Gefahr

Der KreisSportBund Viersen e. V. übernimmt keine Haftung bei Personen- und Sachschäden. Die Nutzung des Equipments geschieht auf eigenes Risiko der Benutzer. Der Mieter übernimmt nach Abholung die Haftung für das angemietete Modul in Bezug auf Feuer-, Sturm, Wasser-, Diebstahl-, und Vandalismusschäden, sowie Beschädigung durch Dritte. Das Eventmodul, sowie alle Zubehörteile sind sachgerecht und pfleglich zu behandeln. Schäden gehen zu Lasten des Mieters.

Aufsichtspflicht

Der Mieter hat die Erfüllung der Aufsichtspflicht zum Zeitpunkt der Nutzung zu gewährleisten. Haftungsansprüche gegen den KreisSportBund Viersen e.V. sind ausgeschlossen. Während der Nutzung sollte die Aufsichtspflicht ständig durch eine verantwortungsvolle und volljährige Person gewährleistet sein.

Sicherheitshinweise

1. Es wird immer die vorgesehene Plane unter die Hindernisbahn gelegt.
2. Bei starkem Wind und bei Regen darf das Gerät nicht im Freien aufgebaut werden. Bei unsicherer Wetterlage (starke Windböen) sollte der Betrieb eingestellt werden und die elektrische Anlage vor Regen geschützt werden.
3. Aus Sicherheitsgründen muss rund um den Hindernisparcours ein freier Platz von mindestens 2 Meter an der Hinderniswand und 3 Meter um das Gebläse, vorhanden sein.
4. Das ausgeliehene Modul darf nur von gesunden und nüchternen Personen benutzt werden.

Empfehlung zur Nutzung

1. Versichern Sie sich, dass alle Benutzer ihre Schuhe ausziehen und keine harten, spitzen oder gefährliche Gegenstände mit auf die Geräte nehmen.
2. Halten Sie die Geräte sauber und legen Sie vor den Geräten eine Matte, auf der die Kinder ohne Schuhe warten können bis sie an der Reihe sind.
3. Wir empfehlen mindestens eine volljährige Aufsichtsperson einzusetzen. Wünschenswert ist es, bis zu drei Aufsichtspersonen zu platzieren.

Rückgabe

Das Eventmodul muss in **sauberem** und **trockenem** Zustand zurückgegeben werden. Mündliche Nebenabsprachen sind nicht gültig. Änderungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen der allgemeinen Geschäfts-Mietbedingungen des KreisSportBundes Viersen unwirksam sein, so wird hierdurch die Rechtsgültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Maße / Gewicht / statischer Druck:

Das Hindernisparcour ist eine Hüpfburg mit mehreren Spielobjekten und Kletterwand. Die Einfüllöffnung ist mit einem Rückschlagventil ausgestattet. Die 4 Ecken des Hindernisparcours sind mit Befestigungsösen für die Verankerung versehen. Die Hüpfburg ist ausschließlich für hüpfende Kinder zwischen 4 und 18 Jahren gedacht.

Insgesamt L x B x H cm 1350 x 380 x 450

Springfläche L x B x H cm 1350 x 380 x 60

Wände L x B x H cm

Stufe L x B x H cm 380 x 60

Einfüllöffnung L x D cm 200 x 30

Gewicht kg 220

Statischer Druck höchstens Pa 1400

Statischer Druck mindestens Pa 1000

Die Hüpfburg muss an ein Gebläse der Marke ST-Fans BV angeschlossen werden Typ QF 1.1-230-50-EU

Mitzubringendes Material:

- 2 Kabeltrommeln für das Gebläse
- Besen und Lappen zum säubern

Aufbauanleitung

- Überprüfen Sie die Verkehrssituation vor Ort!.
- Stellen Sie die Hüpfburg auf weichen Boden, z. B. Gras.
- Überprüfen Sie, ob der Boden keine Verunreinigungen und scharfen Gegenstände aufweist.
- Verwenden Sie immer eine Bodenplane und eine geerdete Steckdose.
- Rollen Sie das Verlängerungskabel ganz ab und schützen Sie die Steckdose vor Wasser gemäß IP44.



Schritt 01.

Stellen Sie die aufgerollte Hüpfburg auf die ausgelegte Bodenplane.



Schritt 04.

Blasen Sie die Hüpfburg auf und kontrollieren Sie sie.



Schritt 02.

Schließen Sie das Gebläse an die Hüpfburg an.
Typ: QF 1.1 – 230/50 - EU



Schritt 05.

Schließen Sie alle Auslassöffnungen der Hüpfburg.



Schritt 03.

Stecken Sie den Stecker des Gebläses in eine geerdete Steckdose



Schritt 06.

Kontrollieren Sie die Hüpfburg auf Beschädigungen.



Schritt 07.

Befestigen Sie die Hüpfburg mit den mitgelieferten Seilen.



Schritt 08.

Bringen Sie die Seile bis zu maximal 25 mm über dem Boden an und verhindern Sie dass das Gerät abhebt



Schritt 09.

Kontrollieren Sie, ob alle Handlungen richtig ausgeführt wurden.

Abbauanleitung

- Kontrollieren Sie die Hüpfburg auf Beschädigungen und **melden** Sie eventuelle **Schäden** dem Betreiber. **Unter Esther.Storck@kreis-viersen.de**
- Reinigen Sie die Hüpfburg, mit einem feuchten Tuch und lassen Sie sie trocknen. **Abbau nur im trockenen Zustand.** Bei Regen Gebläse anlassen.
- Kontrollieren Sie, ob alle Benutzer die Hüpfburg verlassen haben.
- Ziehen Sie den Stecker aus der geerdeten Steckdose.



Schritt 01.

Versichern Sie sich, dass alle Benutzer die Hüpfburg verlassen haben.



Schritt 02.

Ziehen Sie den Stecker des Gebläses aus der Steckdose.



Schritt 03.

Öffnen Sie alle Auslassöffnungen der Hüpfburg.



Schritt 04.

Entfernen Sie das Gebläse von der Hüpfburg.



Schritt 05.

Entfernen Sie die Seile.



Schritt 06.

Organisieren Sie den Transport richtig. **Siehe Transport.**

Transport und Lagerung

- Entfernen Sie vor Transport und Lagerung immer zuerst die Seile.
- Bewahren Sie die Seile separat auf.
 - Nachdem die gesamte Luft aus der Hüpfburg entwichen ist, kann sie zusammengerollt werden.
- Legen Sie die Hüpfburg in die mitgelieferte Transporttasche.
- Kontrollieren Sie die Bodenplane auf Beschädigungen und falten Sie sie zusammen.
- Kontrollieren Sie das Gebläse – vor allem das Kabel - auf Beschädigungen.
- Vor der Lagerung muss die Hüpfburg völlig trocken sein.